

# Jahresbericht zum 31. Dezember 2025. **Deka Portfolio**

Ein Investmentfonds mit Teilfonds gemäß Teil I  
des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010  
über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGAW).



**.Deka**  
Investments

# Bericht des Vorstands.

31. Dezember 2025

## **Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,**

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Umbrellafonds Deka Portfolio mit dem Teilfonds Deka Portfolio ESG Globale Aktien für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025.

Rückläufige Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie sinkende Inflationsraten unterstützten während der Berichtsperiode die Finanzmärkte und gaben den Börsen spürbaren Auftrieb. Die europäische Wirtschaft zeigte im Jahr 2025, trotz schwieriger globaler Rahmenbedingungen wie Handelsspannungen mit den USA und einer schwachen Konjunktur in Deutschland, ein moderates Wachstum. Auch die US-Wirtschaft hat die Folgen des Handelskonflikts und der erratischen Zollpolitik relativ gut verkraftet, wobei die „America first“-Politik unter US-Präsident Donald Trump zeitweise sowohl die Marktstimmung als auch die globalen Konjunkturaussichten belastete. Geopolitische Aspekte, wie der Ukraine-Krieg und der Nahost-Konflikt, blieben hingegen ohne nachhaltigen Einfluss auf das Börsengeschehen.

Die führenden Notenbanken reagierten auf den nachlassenden Inflationsdruck mit einer expansiven Geldpolitik. Die Europäische Zentralbank (EZB) senkte den Hauptrefinanzierungssatz bis Juni auf 2,15 Prozent. Die US-Notenbank (Fed) reduzierte nach längerer Pause die Bandbreite der Fed Funds Rate bis Ende des Jahres auf 3,50 bis 3,75 Prozent. An den Rentenmärkten entwickelten sich die Renditen auf Jahressicht uneinheitlich. 10-jährige US-Treasuries verzeichneten, beeinflusst durch die unberechenbare US-Handels- und Zollpolitik, bis April zunächst deutliche Kursgewinne, bevor sich aufgrund von expansiven Signalen von Seiten der Fed einerseits sowie fiskalpolitischen Unsicherheiten andererseits, eine volatile Seitwärtsbewegung einstellte. Zum Stichtag rentierten 10-jährige US-Staatsanleihen bei 4,1 Prozent. In der Eurozone stieg die Rendite vergleichbarer Staatsanleihen im Jahresverlauf an und lag Ende Dezember bei knapp 2,9 Prozent.

Unterstützt von der expansiven Geldpolitik der Zentralbanken und der Euphorie um das Thema Künstliche Intelligenz beendeten zahlreiche Aktienindizes, trotz einer Eintrübung des Marktumfelds aufgrund der Zollankündigungen des US-Präsidenten Anfang April, das Börsenjahr auf oder nahe ihrer Allzeithochs. Der Goldpreis profitierte von der gestiegenen Unsicherheit und überschritt zeitweise die Marke von 4.500 US-Dollar pro Feinunze. Am Devisenmarkt legte der Euro in der ersten Jahreshälfte deutlich zu, zeigte danach eine Stabilisierung und kostete Ende Dezember 1,17 US-Dollar. Der Rohölpreis fiel infolge wachsender Konjunktursorgen merklich und notierte zuletzt bei 62 US-Dollar pro Barrel (Brent Future).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter [www.deka.de](http://www.deka.de) bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka International S.A.  
Der Vorstand

  
Eugen Lehnertz

  
Bianca Werhan

# Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025	7
Anhang	15
Ökologische und/oder soziale Merkmale	19
BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE	39
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	41

**Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.**

# Jahresbericht 01.01.2025 bis 31.12.2025

## Deka Portfolio ESG Globale Aktien

### Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teilfonds Deka Portfolio ESG Globale Aktien (bis zum 30. April 2025 lautete der Fondsname Deka Portfolio Nachhaltigkeit Globale Aktien) ist es, durch die Nutzung von Chancen und die Vermeidung von Risiken, die sich aus ökonomischen, ökologischen und sozialen Entwicklungen ergeben, ein mittel- bis langfristiges Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Teilfonds weltweit hauptsächlich in Aktien an. Bei der Zusammenstellung des Portfolios ist ein attraktives Chance-/Risikoverhältnis wichtig, was vor allem durch die Auswahl von Aktien erreicht wird, die niedrige Kurschwankungen erwarten lassen. Die Maximierung der Rendite im Vergleich zum breiten Aktienmarkt steht nicht im Vordergrund. Die Anlageentscheidungen für die Aktienausswahl basieren auf finanzmathematischen Analysen, die wissenschaftlich fundiert sind. Mindestens 61 Prozent des Netto-Fondsvermögens werden in Aktien angelegt.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess erfolgt im Rahmen einer Gesamtunternehmenseinschätzung, wobei in erster Linie Bilanzdaten und betriebswirtschaftliche Kennzahlen wie z.B. Eigenkapitalquote und Nettoverschuldung sowie qualitative Bewertungskriterien wie z.B. die Qualität der Produkte und des Geschäftsmodells des Unternehmens analysiert werden. Ergänzend wird die Markt- und Branchenattraktivität auf Basis volkswirtschaftlicher Daten bewertet. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische, soziale und/oder die Unternehmensführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dazu werden die Emittenten nach Kriterien für Umwelt (z.B. Klimaschutz), soziale Verantwortung (z.B. Menschenrechte, Standards in der Lieferkette, Sicherheit und Gesundheit) und Unternehmensführung (z.B. Transparenz und Berichterstattung, Bestechung und Korruption) bewertet und im Ergebnis entweder in das investierbare Universum aufgenommen oder aus diesem ausgeschlossen. Die Ausschlusskriterien orientieren sich beispielsweise an den Prinzipien des UN Global Compact sowie an den Geschäftspraktiken der Emittenten. Die zehn Prinzipien des UN Global Compact umfassen Leitlinien zum Umgang mit Menschenrechten, Arbeitsrechten, Korruption und Umweltverstößen. Unterzeichner sollen z.B. den Schutz der internationalen Menschenrechte achten und sicherstellen. Sie sollen unter anderem die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen und im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen. Die Einstufung welche Unternehmen in diesem Sinne kontroverse Geschäftspraktiken anwenden, erfolgt im Rahmen des Investmentprozesses. Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen, werden grundsätzlich aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

#### Wichtige Kennzahlen

##### Deka Portfolio ESG Globale Aktien

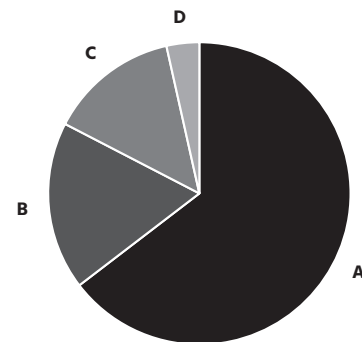
Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	3,6%	7,6%	8,0%

ISIN LU0133819333

\* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

#### Fondsstruktur

##### Deka Portfolio ESG Globale Aktien



<b>A</b>	Aktien Welt	64,6%
<b>B</b>	Aktien Euro-Länder	18,0%
<b>C</b>	Aktien Europa (ex Euro-Länder)	13,9%
<b>D</b>	Barreserve, Sonstiges	3,5%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Detaillierte Angaben zur Nachhaltigkeitsstrategie und deren Merkmale können Sie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung im Anhang des Verkaufsprospekts, dem entsprechenden Anhang des Jahresberichts sowie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Webseite des Fonds entnehmen.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

# Deka Portfolio ESG Globale Aktien

## Hoher Investitionsgrad

Rückläufige Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie sinkende Inflationsraten stärkten in der Berichtsperiode die Entwicklung an den globalen Aktienmärkten spürbar. Dies führte dazu, dass zahlreiche Börsenindizes neue Höchststände erreichten, unterstützt auch durch weiterhin robuste Geschäftszahlen der US-Unternehmen und den globalen KI-Boom. Zwar sorgten Anfang April die teils drakonischen Zollankündigungen des US-Präsidenten vorübergehend für erhebliche Turbulenzen, mit einsetzenden Verhandlungen und der teilweisen Verschiebung von Maßnahmen beruhigten sich die Märkte jedoch sukzessive, sodass eine deutliche Erholungsphase folgte.

Der Investitionsgrad des Teilfonds wurde in der Berichtsperiode auf hohem Niveau gehalten. Zum Stichtag Ende Dezember waren 96,5 Prozent des Fondsvermögens direkt in Aktien weltweit angelegt. Aktien-Derivate (Futures sowie Optionen auf Aktienindizes) befanden sich zum Stichtag ebenfalls im Portfolio und erhöhten den wirtschaftlichen Investitionsgrad um zuletzt 2,8 Prozentpunkte.

Ende Dezember waren 45,4 Prozent des Fondsvermögens in US-amerikanischen Aktien investiert. Dahinter folgten Kanada, Japan, die Schweiz, und Deutschland als größte Länderengagements.

Auf Branchenebene bildete zuletzt der Bereich Versicherungen die größte Position, gefolgt von Investitionsgüter und Gesundheitswesen/ Pharma. Zurückhaltende Positionierungen wurden u.a. in Aktien der Branchen Halbleiter und Medien gewählt. In den Sektoren Automobile und Energie bestanden zudem keinerlei Engagements. Zu den favorisierten Werten gehörten beispielsweise Royal KPN, Zoom Communications und Shionogi & Co. Absolut betrachtet bildete Novartis mit 1,3 Prozent den größten Einzeltitel im Portfolio zum Stichtag. Die schwergewichtigen Technologieunternehmen Apple und Amazon wie auch der Halbleiterhersteller Nvidia waren hingegen nicht im Portfolio vertreten.

Der Teilfonds Deka Portfolio ESG Globale Aktien verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 3,6 Prozent. Das Fondsvolumen erhöhte sich auf zuletzt 934,1 Mio. Euro.

## Wertentwicklung im Berichtszeitraum Deka Portfolio ESG Globale Aktien

Index: 31.12.2024 = 100



■ Deka Portfolio ESG Globale Aktien  
Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

# Deka Portfolio ESG Globale Aktien

## Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>901.709.416,86</b>	<b>96,52</b>
<b>Aktien</b>								<b>898.507.472,00</b>	<b>96,18</b>
<b>EUR</b>								<b>135.863.021,92</b>	<b>14,53</b>
ES0105046017	Aena SME S.A. Acciones Port.	STK		97.182	97.182	0	EUR 23,770	2.310.016,14	0,25
BE0974264930	AGEAS SA/NV Actions Nominatives	STK		77.042	34.229	0	EUR 59,900	4.614.815,80	0,49
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aand. aan toonder	STK		271.838	124.840	0	EUR 34,750	9.446.370,50	1,01
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK		13.662	5.771	0	EUR 390,700	5.337.743,40	0,57
FR000120628	AXA S.A. Actions au Porteur	STK		199.153	9.298	0	EUR 41,085	8.182.201,01	0,88
FR0006174348	Bureau Veritas SA Actions au Porteur	STK		83.664	0	0	EUR 27,080	2.265.621,12	0,24
FR000120644	Danone S.A. Actions Port.	STK		44.793	92.729	47.936	EUR 76,820	3.440.998,26	0,37
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	STK		152.338	0	140.186	EUR 27,740	4.225.856,12	0,45
DE000ENAG999	E.ON SE Namens-Aktien	STK		146.247	0	439.901	EUR 16,090	2.353.114,23	0,25
FI0009007884	Elisa Oyj Reg.Shares Cl.A	STK		135.582	17.731	0	EUR 37,560	5.092.459,92	0,55
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom.	STK		929.966	929.966	0	EUR 8,822	8.204.160,05	0,88
DE000A02ZZZ5	freetnet AG Namens-Aktien	STK		247.942	85.881	0	EUR 29,400	7.289.494,80	0,78
DE0006602006	GEA Group AG Inhaber-Aktien	STK		79.287	33.124	0	EUR 57,400	4.551.073,80	0,49
DE0008402215	Hannover Rück SE Namens-Aktien	STK		15.075	0	0	EUR 266,400	4.015.980,00	0,43
DE0006048408	Henkel AG & Co. KGaA	STK		663	0	0	EUR 64,950	43.061,85	0,00
DE0006048432	Inhaber-Stammaktien Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien	STK		84.464	30.891	67.703	EUR 69,560	5.875.315,84	0,63
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK		430.611	249.312	413.933	EUR 18,405	7.925.395,46	0,85
FI0009000202	Kesko Oyj Reg.Shares Cl.B	STK		127.879	19.879	0	EUR 19,160	2.450.161,64	0,26
NL0000009082	Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder	STK		3.017.813	0	0	EUR 3,972	11.986.753,24	1,28
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG Namens-Aktien o.N.	STK		11.536	0	4.347	EUR 562,200	6.485.539,20	0,69
FI4000297767	Nordea Bank Abp Reg.Shares	STK		228.296	155.436	62.016	EUR 16,050	3.664.150,80	0,39
IT0003828271	Recordati Ind.Chim.Farm. SpA Azioni nom.	STK		29.609	0	60.071	EUR 48,420	1.433.667,78	0,15
ES0173093024	Redeia Corporacion S.A. Acciones Port.	STK		432.609	0	59.072	EUR 15,150	6.554.026,35	0,70
FI4000552500	Sampo OYJ Reg.Shares Cl.A	STK		761.059	774.354	86.376	EUR 10,325	7.857.934,18	0,84
FR000120966	Société Bic S.A. Actions Port.	STK		6.805	0	0	EUR 51,300	349.096,50	0,04
ES0178430E18	Telefónica S.A. Acciones Port.	STK		209.990	415.974	205.984	EUR 3,485	731.815,15	0,08
IT0003242622	Terna Rete Elettrica Nazio.SpA Azioni nom.	STK		1.016.866	575.580	0	EUR 9,024	9.176.198,78	0,98
<b>AUD</b>								<b>18.686.032,32</b>	<b>2,00</b>
AU0000000BXB1	Brambles Ltd. Reg.Shares	STK		281.405	0	0	AUD 23,060	3.697.865,52	0,40
AU00000030678	Coles Group Ltd. Reg.Shares	STK		371.478	72.324	0	AUD 21,460	4.542.791,62	0,49
AU0000000MPL3	Medibank Private Ltd. Reg.Shares	STK		1.987.677	278.119	0	AUD 4,810	5.448.172,99	0,58
AU0000000TLS2	Telstra Group Ltd. Reg.Shares	STK		1.804.391	1.128.803	0	AUD 4,860	4.997.202,19	0,53
CA12532H1047	CGI Inc. Reg.Shs Cl.A (Sub.Vtg)	STK		99.347	33.636	24.789	CAD 128,540	7.930.460,32	0,85
CA2918434077	Empire Co. Ltd. Reg.Shares Cl.A	STK		44.795	44.795	0	CAD 47,700	1.326.946,04	0,14
CA9611485090	George Weston Ltd. Reg.Shares	STK		88.500	59.000	0	CAD 94,290	5.182.200,96	0,55
CA3759161035	Gildan Activewear Inc. Reg.Shares (Sub.Vtg)	STK		14.400	0	0	CAD 85,830	767.550,48	0,08
CA4488112083	Hydro One Ltd. Reg.Shares	STK		201.530	31.430	0	CAD 54,170	6.779.597,08	0,73
CA45823T1066	Intact Financial Corp. Reg.Shares	STK		59.139	16.390	0	CAD 285,100	10.470.719,79	1,12
CA5394811015	Loblaws Companies Ltd. Reg.Shares	STK		253.868	207.045	22.192	CAD 61,910	9.760.545,93	1,04
CA56501R1064	Manulife Financial Corp. Reg.Shares	STK		64.900	0	0	CAD 50,230	2.024.478,73	0,22
CA59162N1096	Metro Inc. Reg.Shares	STK		164.111	34.585	0	CAD 98,580	10.046.894,67	1,08
CA6330671034	National Bank of Canada Reg.Shares	STK		15.900	0	0	CAD 175,220	1.730.159,51	0,19
CA7800871021	Royal Bank of Canada Reg.Shares	STK		37.940	0	0	CAD 235,180	5.541.190,18	0,59
CA85472N1096	Stantec Inc. Reg.Shares	STK		10.700	0	0	CAD 131,630	874.669,54	0,09
CA8667961053	Sun Life Financial Inc. Reg.Shares	STK		105.053	0	0	CAD 86,000	5.610.638,07	0,60
CA8911605092	The Toronto-Dominion Bank Reg.Shares	STK		28.280	0	0	CAD 129,590	2.275.916,05	0,24
CA8911021050	Toromont Industries Ltd. Reg.Shares	STK		31.100	0	0	CAD 168,180	3.248.179,95	0,35
<b>CHF</b>								<b>53.682.035,68</b>	<b>5,74</b>
CH0360674466	Galenica AG Namens-Aktien	STK		92.660	21.434	0	CHF 97,650	9.737.466,91	1,04
CH0030170408	Geberit AG Namens-Aktien (Dispost.)	STK		5.132	5.132	0	CHF 616,600	3.405.427,35	0,36
CH0012005267	Novartis AG Namens-Aktien	STK		102.722	22.551	32.183	CHF 109,800	12.138.003,49	1,30
CH0018294154	PSP Swiss Property AG Namens-Aktien	STK		33.438	3.855	0	CHF 143,400	5.160.251,82	0,55
CH0008038389	Swiss Prime Site AG Namens-Aktien	STK		34.637	7.312	0	CHF 122,600	4.569.957,81	0,49
CH0008742519	Swisscom AG Namens-Aktien	STK		15.968	762	0	CHF 575,000	9.880.975,44	1,06
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien	STK		13.613	0	1.384	CHF 600,000	8.789.952,86	0,94
<b>DKK</b>								<b>3.643.748,74</b>	<b>0,39</b>
DK0063855168	Rockwool A/S Navne-Aktier B	STK		121.725	121.725	0	DKK 223,600	3.643.748,74	0,39
<b>GBP</b>								<b>25.631.723,26</b>	<b>2,75</b>
GB00B1YW4409	3i Group PLC Reg.Shares	STK		41.412	0	49.959	GBP 32,430	1.541.683,30	0,17
GB00BPQY8M80	Aviva PLC Reg.Shares	STK		527.691	123.094	469.268	GBP 6,844	4.145.832,03	0,44
GB00BD6K4575	Compass Group PLC Reg.Shares	STK		140.078	0	95.830	GBP 23,550	3.786.891,47	0,41
NL0015002MS2	Magnum Ice Cream Co.N.V. Aandelen op naam	STK		17.256	17.256	0	GBP 11,610	229.976,95	0,02
GB0006776081	Pearson PLC Reg.Shares	STK		384.814	0	116.041	GBP 10,505	4.640.544,44	0,50
GB00B1WY2338	Smiths Group PLC Reg.Shares	STK		206.817	0	28.304	GBP 23,680	5.621.988,43	0,60
GB00BLGZ9862	Tesco PLC Reg.Shs	STK		276.203	0	262.695	GBP 4,401	1.395.409,82	0,15
GB00BVZK7T90	Unilever PLC Reg.Shares	STK		76.692	76.692	0	GBP 48,495	4.269.396,82	0,46
<b>JPY</b>								<b>66.809.080,54</b>	<b>7,15</b>
JP3566800003	Central Japan Railway Co. Reg.Shares	STK		204.191	0	42.471	JPY 4.337,000	4.824.188,96	0,52
JP3505000004	Daiwa House Industry Co. Ltd. Reg.Shares	STK		380.195	171.249	0	JPY 5.198,000	10.765.667,65	1,15
JP3360800001	Hulic Co. Ltd. Reg.Shares	STK		838.400	838.400	0	JPY 1.714,500	7.830.455,96	0,84
JP3219000001	Kamigumi Co. Ltd. Reg.Shares	STK		112.356	61.756	0	JPY 5.060,000	3.097.027,62	0,33
JP3496400007	KDDI Corp. Reg.Shares	STK		423.478	238.818	0	JPY 2.708,500	6.248.244,06	0,67

# Deka Portfolio ESG Globale Aktien

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
JP3735400008	NTT Inc. Reg.Shares		STK	3.591.357	3.591.357	0	JPY 157,700	3.085.237,23	0,33
JP3421800008	Secom Co. Ltd. Reg.Shares		STK	199.911	199.911	0	JPY 5.573,000	6.069.096,27	0,65
JP3419400001	Sekisui Chemical Co. Ltd. Reg.Shares		STK	115.934	115.934	0	JPY 2.635,000	1.664.139,51	0,18
JP3347200002	Shionogi & Co. Ltd. Reg.Shares		STK	679.887	526.355	0	JPY 2.841,000	10.522.192,99	1,13
JP3732000009	SoftBank Corp. Reg.Shares		STK	7.118.163	2.264.967	1.454.254	JPY 214,800	8.329.146,44	0,89
JP3104890003	TIS Inc. Reg.Shares		STK	50.426	50.426	0	JPY 5.257,000	1.444.078,46	0,15
JP3659000008	West Japan Railway Co. Reg.Shares		STK	172.037	172.037	0	JPY 3.126,000	2.929.605,39	0,31
<b>NOK</b>								<b>23.360.363,11</b>	<b>2,51</b>
NO0010161896	DNB Bank ASA Navne-Aksjer		STK	417.825	58.885	75.885	NOK 281,800	9.969.229,89	1,07
NO0010582521	Gjensidige Forsikring ASA Navne-Aksjer		STK	197.234	0	26.115	NOK 300,600	5.019.921,88	0,54
NO0003733800	Orkla ASA Navne-Aksjer		STK	665.864	144.344	0	NOK 112,800	6.359.468,72	0,68
NO0010063308	Telenor ASA Navne-Aksjer		STK	162.295	162.295	0	NOK 146,400	2.011.742,62	0,22
<b>SEK</b>								<b>16.202.375,18</b>	<b>1,73</b>
SE0009922164	Essity AB Namn-Aktier B		STK	340.700	85.376	55.078	SEK 263,800	8.316.407,19	0,89
SE0007100599	Svenska Handelsbanken AB Namn-Aktier A		STK	448.051	121.944	0	SEK 133,850	5.549.254,55	0,59
SE0000667925	Telia Company AB Namn-Aktier		STK	641.270	641.270	0	SEK 39,380	2.336.713,44	0,25
<b>SGD</b>								<b>7.063.369,29</b>	<b>0,76</b>
SG1L01001701	DBS Group Holdings Ltd. Reg.Shares		STK	188.917	0	0	SGD 56,500	7.063.369,29	0,76
<b>USD</b>								<b>473.995.574,66</b>	<b>50,75</b>
US0028241000	Abbott Laboratories Reg.Shares		STK	73.968	35.801	0	USD 124,570	7.829.872,33	0,84
US00287Y1091	AbbVie Inc. Reg.Shares		STK	30.326	0	0	USD 230,840	5.948.720,12	0,64
US00508Y1029	Acuity Inc. Reg.Shares		STK	12.394	12.394	0	USD 369,080	3.887.132,49	0,42
US00090Q1031	ADT Inc. Reg.Shares		STK	1.305.311	1.305.311	0	USD 8,080	8.962.366,49	0,96
US0010551028	AFLAC Inc. Reg.Shares		STK	104.308	27.306	0	USD 109,960	9.746.522,50	1,04
IE00BFR3W74	Allegion PLC Reg.Shares		STK	63.385	56.596	7.649	USD 161,350	8.690.660,90	0,93
US0311001004	AMETEK Inc. Reg.Shares		STK	19.851	0	6.208	USD 208,690	3.520.313,72	0,38
IE00BLPIHW54	AON PLC Reg.Shares A		STK	9.072	0	10.795	USD 356,730	2.750.046,36	0,29
US03820C1053	Applied Industrial Techs Inc. Reg.Shares		STK	17.339	4.075	0	USD 263,400	3.880.942,05	0,42
US0383361039	AptarGroup Inc. Reg.Shares		STK	12.076	0	11.872	USD 123,210	1.264.347,35	0,14
US04247X1028	Armstrong Wld Industries (NEW) Reg.Shares		STK	11.338	11.338	0	USD 192,150	1.851.288,83	0,20
US00206R1023	AT & T Inc. Reg.Shares		STK	174.665	174.665	0	USD 24,770	3.676.454,84	0,39
US0530151036	Automatic Data Processing Inc. Reg.Shares		STK	33.270	8.677	0	USD 259,610	7.339.585,91	0,79
US09857L1089	Booking Holdings Inc. Reg.Shares		STK	934	574	0	USD 5.441,330	4.318.662,66	0,46
US10316T1043	BOX Inc. Reg.Shares A		STK	155.327	155.327	0	USD 30,630	4.042.884,10	0,43
US1046741062	Brady Corp. Reg.N.Vot.Shs CLA		STK	92.283	10.231	0	USD 80,260	6.293.876,26	0,67
US11133T1034	Broadridge Financial Solutions Reg.Shares		STK	5.720	0	0	USD 227,380	1.105.212,10	0,12
US14149Y1082	Cardinal Health Inc. Reg.Shares		STK	41.501	0	24.299	USD 207,380	7.313.458,00	0,78
US12503M1080	Cboe Global Markets Inc. Reg.Shares		STK	26.489	0	13.592	USD 255,600	5.753.389,19	0,62
US03073E1055	Cencora Inc. Reg.Shares		STK	27.525	16.224	13.879	USD 340,250	7.958.345,73	0,85
IL0010824113	Check Point Software Techs Ltd Reg.Shares		STK	43.872	0	5.273	USD 188,580	7.030.405,98	0,75
US16359R1032	Chemed Corp. Reg.Shares		STK	5.606	4.550	13.090	USD 434,430	2.069.522,93	0,22
CH0044328745	Chubb Ltd. Reg.Shares		STK	18.759	0	0	USD 314,650	5.012.548,90	0,54
US1720621010	Cincinnati Financial Corp. Reg.Shares		STK	22.233	0	0	USD 164,990	3.117.116,48	0,33
US17275R1023	Cisco Systems Inc. Reg.Shares		STK	164.355	30.058	17.897	USD 77,790	10.864.357,11	1,16
US1924461023	Cognizant Technology Sol.Corp. Reg.Shs CLA		STK	117.589	0	0	USD 85,000	8.493.427,09	0,91
US1941621039	Colgate-Palmolive Co. Reg.Shares		STK	78.045	0	0	USD 79,690	5.285.015,34	0,57
US2310211063	Cummins Inc. Reg.Shares		STK	2.629	0	15.152	USD 514,640	1.149.718,35	0,12
US2786421030	eBay Inc. Reg.Shares		STK	80.668	139.143	58.475	USD 87,740	6.014.454,72	0,64
US2788651006	Ecolab Inc. Reg.Shares		STK	13.598	0	0	USD 265,520	3.068.100,75	0,33
US2855121099	Electronic Arts Inc. Reg.Shares		STK	42.754	12.761	33.346	USD 204,270	7.421.277,69	0,79
US29261A1007	Encompass Health Corp. Reg.Shares		STK	28.465	28.465	0	USD 107,960	2.611.388,00	0,28
US29358P1012	Ensign Group Inc. Reg.Shares		STK	45.450	45.450	0	USD 176,330	6.810.161,88	0,73
US30161N1019	Exelon Corp. Reg.Shares		STK	203.665	203.665	0	USD 43,630	7.550.904,10	0,81
US3021301094	Expeditors Intl of Wash. Inc. Reg.Shares		STK	79.343	36.170	32.736	USD 151,060	10.184.868,78	1,09
US3156161024	F5 Inc. Reg.Shares		STK	27.660	12.069	0	USD 259,430	6.097.751,36	0,65
US3119001044	Fastenal Co. Reg.Shares		STK	93.487	82.591	71.695	USD 41,290	3.280.148,05	0,35
US3535141028	Franklin Electric Co. Inc. Reg.Shares		STK	20.895	0	0	USD 97,810	1.736.692,68	0,19
BMG3922B1072	Genpact Ltd. Reg.Shares		STK	148.991	148.991	0	USD 47,890	6.063.204,44	0,65
US3755581036	Gilead Sciences Inc. Reg.Shares		STK	65.408	24.430	22.837	USD 124,910	6.942.652,35	0,74
US4364401012	Hologic Inc. Reg.Shares		STK	79.566	0	63.942	USD 74,510	5.037.782,68	0,54
US4523081093	Illinois Tool Works Inc. Reg.Shares		STK	7.768	0	0	USD 252,230	1.664.958,06	0,18
US4571871023	Ingredion Inc. Reg.Shares		STK	94.914	25.619	0	USD 111,260	8.973.599,29	0,96
US4592001014	Intl Business Machines Corp. Reg.Shares		STK	12.216	0	10.538	USD 305,740	3.173.793,20	0,34
US4262811015	Jack Henry & Associates Inc. Reg.Shares		STK	14.771	14.771	0	USD 186,420	2.339.913,17	0,25
US4781601046	Johnson & Johnson Reg.Shares		STK	30.211	15.547	0	USD 207,560	5.328.513,90	0,57
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co. Reg.Shares		STK	18.665	0	3.370	USD 323,570	5.134.936,91	0,55
US4943681035	Kimberly-Clark Corp. Reg.Shares		STK	25.504	0	32.188	USD 101,050	2.189.989,12	0,23
US5049221055	Labcorp Holdings Inc. Reg.Shares		STK	30.369	7.432	0	USD 252,970	6.528.251,13	0,70
US5717481023	Marsh & McLennan Cos. Inc. Reg.Shares		STK	22.177	0	26.769	USD 187,630	3.535.919,88	0,38
US58155Q1031	McKesson Corp. Reg.Shares		STK	8.995	3.514	0	USD 830,420	6.347.406,44	0,68
US58933Y1055	Merck & Co. Inc. Reg.Shares		STK	15.511	0	53.963	USD 106,620	1.405.321,91	0,15
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares		STK	26.640	6.733	4.722	USD 487,100	11.026.804,89	1,18
US6501111073	New York Times Co. Reg.Shares CLA		STK	73.867	73.867	0	USD 69,530	4.364.354,61	0,47
US6937181088	Paccar Inc. Reg.Shares		STK	47.866	0	0	USD 111,440	4.532.789,80	0,49
US7043261079	Paychex Inc. Reg.Shares		STK	77.144	39.005	9.314	USD 114,000	7.473.161,11	0,80
IE00BLS09M33	Pentair PLC Reg.Shares		STK	52.198	30.450	0	USD 105,800	4.692.852,14	0,50
US7433151039	Progressive Corp. Reg.Shares		STK	33.626	33.626	0	USD 228,510	6.529.467,42	0,70

# Deka Portfolio ESG Globale Aktien

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
US74834L1008	Quest Diagnostics Inc. Reg.Shares		STK	59.490	6.845	16.477	USD 175,520	8.872.947,65	0,95
US7611521078	ResMed Inc. Reg.Shares		STK	49.791	44.926	2.745	USD 242,850	10.275.105,67	1,10
US7766961061	Roper Technologies Inc. Reg.Shares		STK	1.834	808	1.874	USD 450,840	702.617,74	0,08
US8318652091	Smith Corp., A.O. Reg.Shares		STK	70.560	39.988	0	USD 68,080	4.082.023,11	0,44
US8330341012	Snap-on Inc. Reg.Shares		STK	35.061	4.925	0	USD 351,000	10.457.521,24	1,12
IE00BFY8C754	Steris PLC Reg.Shares		STK	37.206	37.206	0	USD 256,220	8.100.714,92	0,87
US8636671013	Stryker Corp. Reg.Shares		STK	24.516	14.151	0	USD 352,500	7.343.550,31	0,79
US74144T1088	T. Rowe Price Group Inc. Reg.Shares		STK	11.638	22.710	11.072	USD 104,530	1.033.752,67	0,11
IE000IVNQZ81	TE Connectivity PLC Reg.Shares		STK	24.651	43.593	18.942	USD 231,800	4.855.626,95	0,52
US87901J1051	TEGNA Inc. Reg.Shares		STK	142.427	59.647	0	USD 19,330	2.339.491,77	0,25
US0200021014	The Allstate Corp. Reg.Shares		STK	41.180	41.180	0	USD 208,660	7.301.681,51	0,78
US0640581007	The Bk of New York Mellon Corp. Reg.Shares		STK	41.933	41.933	0	USD 117,470	4.185.817,05	0,45
US1912161007	The Coca-Cola Co. Reg.Shares		STK	65.843	0	21.399	USD 70,160	3.925.514,00	0,42
US5010441013	The Kroger Co. Reg.Shares		STK	129.816	56.360	0	USD 62,710	6.917.710,20	0,74
US7427181091	The Procter & Gamble Co. Reg.Shares		STK	33.318	0	7.113	USD 144,570	4.093.119,70	0,44
US89417E1091	The Travelers Companies Inc. Reg.Shares		STK	39.088	30.409	11.341	USD 291,930	9.696.600,82	1,04
US8725401090	TJX Companies Inc. Reg.Shares		STK	74.184	45.765	25.714	USD 156,470	9.863.673,08	1,06
US9224751084	Veeva System Inc. Reg.Shares A		STK	14.497	14.497	0	USD 225,020	2.772.021,53	0,30
US92338C1036	Veralto Corp. Reg.Shares		STK	72.532	39.157	0	USD 101,500	6.255.946,63	0,67
US92343E1029	Verisign Inc. Reg.Shares		STK	7.242	0	0	USD 245,150	1.508.647,43	0,16
US92343V1044	Verizon Communications Inc. Reg.Shares		STK	294.186	114.807	0	USD 40,480	10.119.518,42	1,08
US92826C8394	VISA Inc. Reg.Shares CIA		STK	10.043	0	0	USD 282,660	3.026.298,63	0,32
US3848021040	W.W. Grainger Inc. Reg.Shares		STK	7.496	0	0	USD 1026,310	6.537.406,32	0,70
US94106L1098	Waste Management Inc. Reg.Shares		STK	13.353	0	0	USD 222,290	2.522.296,37	0,27
US9427491025	Watts Water Technologies Inc. Reg.Shares CIA		STK	38.242	6.173	0	USD 282,620	9.184.189,36	0,98
IE00DBB6Q211	Willis Towers Watson PLC Reg.Shares		STK	10.593	0	11.236	USD 334,150	3.007.861,11	0,32
US9884981013	Yum! Brands, Inc. Reg.Shares		STK	29.419	0	0	USD 152,270	3.806.620,61	0,41
US98956P1021	Zimmer Biomet Holdings Inc. Reg.Shares		STK	35.646	0	0	USD 90,530	2.742.209,70	0,29
US98980L1017	Zoom Communications Inc. Reg.Shs CIA		STK	153.319	50.327	0	USD 86,330	11.247.475,59	1,20
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>								<b>3.201.944,86</b>	<b>0,34</b>
<b>CHF</b>								<b>3.201.944,86</b>	<b>0,34</b>
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine		STK	9.049	5.509	14.096	CHF 328,800	3.201.944,86	0,34
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>901.709.416,86</b>	<b>96,52</b>
<b>Derivate</b>									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
<b>Aktienindex-Derivate</b>									
<b>Forderungen/ Verbindlichkeiten</b>									
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>									
DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) März 26		XEUR	EUR	Anzahl 115				229.759,27	0,02
E-Mini S&P 500 Index Future (ES) März 26		XCME	USD	Anzahl 60				33.925,00	0,00
Topix-Tokyo Stock Price Index Future (JTI) März 26		XOSE	JPY	Anzahl 16				167.158,56	0,02
<b>Optionsrechte**)</b>								28.675,71	0,00
<b>Optionsrechte auf Aktienindizes</b>								15.457,17	0,00
S & P 500 Index (S500) Put Jan. 26 6150 W1601		XCBO		Anzahl 85			USD 2,140	15.457,17	0,00
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>								<b>EUR 245.216,44</b>	<b>0,02</b>
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>									
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR-Guthaben bei</b>									
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	22.172.776,57			% 100,000	22.172.776,57	2,36
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen</b>									
DekaBank Deutsche Girozentrale			CZK	0,05			% 100,000	0,00	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale			DKK	353.948,11			% 100,000	47.384,51	0,01
DekaBank Deutsche Girozentrale			HUF	0,67			% 100,000	0,00	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale			NOK	6.365.051,50			% 100,000	538.924,74	0,06
DekaBank Deutsche Girozentrale			SEK	875.686,66			% 100,000	81.028,45	0,01
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
DekaBank Deutsche Girozentrale			AUD	918.483,00			% 100,000	523.396,87	0,06
DekaBank Deutsche Girozentrale			CAD	1.760.895,39			% 100,000	1.093.550,64	0,12
DekaBank Deutsche Girozentrale			CHF	1.217.335,22			% 100,000	1.310.061,36	0,14
DekaBank Deutsche Girozentrale			GBP	942.936,38			% 100,000	1.082.441,43	0,12
DekaBank Deutsche Girozentrale			HKD	1.809.433,37			% 100,000	197.591,40	0,02
DekaBank Deutsche Girozentrale			JPY	286.100.778,00			% 100,000	1.558.537,77	0,17
DekaBank Deutsche Girozentrale			NZD	388.871,61			% 100,000	191.964,27	0,02
DekaBank Deutsche Girozentrale			SGD	639.636,87			% 100,000	423.278,21	0,05
DekaBank Deutsche Girozentrale			USD	1.956.132,45			% 100,000	1.662.247,15	0,18
<b>Summe der Bankguthaben</b>								<b>EUR 30.883.183,37</b>	<b>3,32</b>
<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>								<b>EUR 30.883.183,37</b>	<b>3,32</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
Dividendenansprüche			EUR	616.054,94				616.054,94	0,07
Einschüsse (Initial Margins)			EUR	458.405,50				458.405,50	0,05
Einschüsse (Initial Margins)			JPY	30.704.672,00				167.264,11	0,02
Einschüsse (Initial Margins)			USD	1.383.660,00				1.175.781,78	0,13
Forderungen aus Anteilschneingeschäften			EUR	130.207,33				130.207,33	0,01
<b>Summe der sonstigen Vermögensgegenstände</b>								<b>EUR 2.547.713,66</b>	<b>0,28</b>

# Deka Portfolio ESG Globale Aktien

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>										
	Verwahrstellenvergütung		EUR	-57.258,95				-57.258,95	-0,01	
	Verwaltungsvergütung		EUR	-1.090.046,47				-1.090.046,47	-0,12	
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-121.980,87				-121.980,87	-0,01	
	Sonstige Verbindlichkeiten		EUR	-2.538,01				-2.538,01	0,00	
<b>Summe der sonstigen Verbindlichkeiten</b>								<b>EUR</b>	<b>-1.271.824,30</b>	<b>-0,14</b>
<b>Fondsvermögen</b>										
<b>Umlaufende Anteile</b>										
<b>Anteilwert</b>										
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>EUR</b>	<b>934.113.706,03</b>	<b>100,00</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>STK</b>	<b>13.826.878,000</b>	
								<b>EUR</b>	<b>67,56</b>	<b>96,52</b>
										<b>0,02</b>

Die Angaben der Zu- und Abgänge in der Vermögensaufstellung sind ungeprüft.

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

\*\*) Bei Future-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung durch tägliche Ausgleichszahlungen (Variation Margin); bei Stock-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung bei Geschäftsabschluss. Stock-Styled Optionsrechte fließen mit ihrem Kurswert in das Sondervermögen ein, Future-Styled Optionsrechte mit ihrem unrealisierten Ergebnis.

## Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

### Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

28.156.834,81

### Vertragspartner der derivativen Geschäfte

Luxemburgische Zweigniederlassungen von DekaBank Deutsche Girozentrale

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Aktien und Derivate per: 29./30.12.2025

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2025

## Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2025

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,87112	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,46970	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	11,81065	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,80715	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,92922	= 1 Euro (EUR)
Tschechische Republik, Kronen	(CZK)	24,26700	= 1 Euro (EUR)
Ungarn, Forint	(HUF)	386,42000	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,17680	= 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,61026	= 1 Euro (EUR)
Singapur, Dollar	(SGD)	1,51115	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	183,57000	= 1 Euro (EUR)
Hongkong, Dollar	(HKD)	9,15745	= 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,75485	= 1 Euro (EUR)
Neuseeland, Dollar	(NZD)	2,02575	= 1 Euro (EUR)

## Marktschlüssel

### Terminbörsen

XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XOSE	Osaka - Osaka Exchange - Futures and Options
XCBO	Chicago - Chicago Board Options Exchange (CBOE)
XCME	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)

## Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 31.12.2025 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte  
- gekaufte Terminkontrakte  
auf Indices

EUR

27.384.493,75

## Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

# Deka Portfolio ESG Globale Aktien

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>AUD</b>				
AU000000NAB4	National Australia Bank Ltd. Reg.Shares	STK	0	95.295
<b>CAD</b>				
CA1363751027	Canadian National Railway Co. Reg.Shares	STK	0	40.300
<b>DKK</b>				
DK0062498333	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK	0	17.006
<b>EUR</b>				
ES0130670112	Endesa S.A. Acciones Port.	STK	103.129	103.129
IT0000062957	Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Azioni nom.	STK	0	206.421
FR0000130577	Publicis Groupe S.A. Actions Port.	STK	0	36.955
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.	STK	16.559	38.056
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien	STK	0	17.269
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam	STK	3.802	47.801
<b>GBP</b>				
GB00BN7SWP63	GSK PLC Reg.Shares	STK	0	436.854
GB00BMJ6DW54	Informa PLC Reg.Shares	STK	0	725.623
GB00B2B0DG97	Relx PLC Reg.Shares	STK	0	176.114
GB0007908733	SSE PLC Shares	STK	0	48.328
<b>JPY</b>				
JP3756600007	Nintendo Co. Ltd. Reg.Shares	STK	0	65.669
JP3420600003	Sekisui House Ltd. Reg.Shares	STK	0	46.079
<b>SEK</b>				
SE0007100581	Assa-Abloy AB Namn-Aktier B	STK	0	28.122
SE0000115420	Volvo (publ), AB Namn-Aktier A (fria)	STK	0	39.100
<b>USD</b>				
US0311621009	Amgen Inc. Reg.Shares	STK	0	6.376
US0495601058	Atmos Energy Corp. Reg.Shares	STK	17.737	17.737
US0367521038	Elevance Health Inc. Reg.Shares	STK	0	6.852
US2910111044	Emerson Electric Co. Reg.Shares	STK	0	5.827
US3666511072	Gartner Inc. Reg.Shares	STK	0	13.412
US3703341046	General Mills Inc. Reg.Shares	STK	0	18.959
US4435106079	Hubbell Inc. Reg.Shares	STK	0	3.740
US45167R1041	IDEX Corp. Reg.Shares	STK	0	10.551
IE00B4Q5ZN47	Jazz Pharmaceuticals PLC Reg.Shares	STK	10.331	10.331
US5745991068	Masco Corp. Reg.Shares	STK	0	68.534
US5534981064	MSA Safety Inc. Reg.Shares	STK	0	3.760
US6907421019	Owens Corning (New) Reg.Shares	STK	0	35.699
US7134481081	PepsiCo Inc. Reg.Shares	STK	0	30.224
US7433121008	Progress Software Corp. Reg.Shares	STK	0	119.969
US75886F1075	Regeneron Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK	0	6.036
US88162G1031	Tetra Tech Inc. Reg.Shares	STK	0	129.106
US1255231003	The Cigna Group Reg.Shares	STK	0	22.734
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc. Reg.Shares	STK	0	6.853
US92532F1003	Vertex Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK	0	24.156
<b>Andere Wertpapiere</b>				
<b>EUR</b>				
ES06445809T5	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	595.232	595.232
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>DKK</b>				
DK0010219153	Rockwool A/S Navne-Aktier B	STK	0	3.865
<b>EUR</b>				
ES0144583319	Iberdrola S.A. Acciones Port. CSD	STK	10.263	10.263
<b>GBP</b>				
GB00B10RZP78	Unilever PLC Reg.Shares	STK	0	86.278
<b>Andere Wertpapiere</b>				
<b>EUR</b>				
ES06445809U3	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	668.210	668.210

# Deka Portfolio ESG Globale Aktien

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
<b>Erträge</b>	
Dividenden	17.905.357,10
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	1.308.220,16
davon aus negativen Einlagezinsen	799,17
davon aus positiven Einlagezinsen	1.307.420,99
Ordentlicher Ertragsausgleich	-105.898,44
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>19.107.678,82</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Verwaltungsvergütung	12.207.775,49
Verwahrstellenvergütung	448.215,99
Taxe d'Abonnement	456.099,19
Zinsen aus Kreditaufnahmen	45,83
Kostenpauschale**)	526.563,51
Sonstige Aufwendungen****)	77.229,93
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	28.199,10
davon aus EMIR-Kosten	58,50
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-195.320,22
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>13.520.609,72</b>
<b>Ordentlicher Ertragsüberschuss</b>	<b>5.587.069,10</b>
Netto realisiertes Ergebnis*) ****)	42.067.923,28
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-671.827,87
<b>Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>41.396.095,41</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>46.983.164,51</b>
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses <sup>1)</sup>	-13.218.507,38
<b>Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>33.764.657,13</b>

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 5 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung EUR 1,51 je Anteil und wird per 13. Februar 2026 mit Beschlussfassung vom 28. Januar 2026 vorgenommen.

Die vorgenannten Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,47%.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 313.700,68 EUR  
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

\*) Ergebnis-Zusammensetzung:  
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin-, Finanztermin- und Optionsgeschäften  
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen-, Finanztermin- und Optionsgeschäften

\*\*\*) Für das Sondervermögen war gemäß den Vertragsbedingungen bis zum 30.04.2025 eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,18 % p.a. vereinbart. Davon entfielen bis zu 0,10 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,15 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

\*\*\*\*) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Researchkosten.

\*\*\*\*\*) In diesem Betrag enthalten sind Schadensersatzzahlungen (abzüglich einer marktüblichen Gebühr) aus den Class-Action-Verfahren gegen Allstate, Baxter International Inc., Cardinal Health, Daimler AG, DaVita Inc., McKesson, Stericycle, Inc. und The Southern Company.

# Deka Portfolio ESG Globale Aktien

## Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		857.359.117,62
Mittelzuflüsse	222.284.993,31	
Mittelrückflüsse	-164.253.518,82	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		58.031.474,49
Ertragsausschüttung		-15.623.949,30
Ertragsausgleich		582.406,09
Ordentlicher Ertragsüberschuss		5.587.069,10
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) <sup>1)</sup>		41.396.095,41
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses <sup>1)</sup>		-13.218.507,38
<b>Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>934.113.706,03</b>

## Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	12.918.721,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	3.368.836,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	2.460.679,000
<b>Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>13.826.878,000</b>

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2022	700.332.725,39	57,11	12.263.237,000
2023	750.400.090,63	58,54	12.817.728,000
2024	857.359.117,62	66,37	12.918.721,000
2025	934.113.706,03	67,56	13.826.878,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

# Deka Portfolio ESG Globale Aktien

## Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

### Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% MSCI World Net Return in EUR

**Maximalgrenze:** 200,00%

### Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	50,75%
maximale Auslastung:	83,28%
durchschnittliche Auslastung:	63,49%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 auf Basis der Methode einer historischen Simulation berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

### Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
0,0	0,1

# Anhang.

## **Angaben zu Bewertungsverfahren**

### **Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen**

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

### **Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen**

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

### **Investmentanteile**

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

### **Derivate**

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

### **Bankguthaben**

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

### **Sonstiges**

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für

- die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie
- Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

a) ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;

b) Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren.

Die tatsächlich erhobene, gestaffelte Verwahrstellenvergütung ergibt sich derzeit wie folgt:

- 0,090% für die ersten 50 Mio. Euro des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens,

- 0,075% für die 50 Mio. Euro übersteigenden Beträge bis zu einem durchschnittlichen Netto-Fondsvermögen von 250 Mio. Euro,
- 0,070% für die 250 Mio. Euro übersteigenden Beträge bis zu einem durchschnittlichen Netto-Fondsvermögen von 600 Mio. Euro,
- 0,065% für die 600 Mio. Euro übersteigenden Beträge des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen der jeweiligen Teilfonds die Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder sonstige Vermögenswerte oder in Bezug auf die Emittenten oder potenziellen Emittenten von Finanzinstrumenten oder in engem Zusammenhang mit einer bestimmten Branche oder einen bestimmten Markt bis zu einer Höhe von 0,20% p.a. des jährlichen durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens des jeweiligen Teilfonds, der aus den Tageswerten errechnet wird, belasten.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften, Wertpapierpensionsgeschäften und diesen vergleichbaren zulässigen Geschäften für Rechnung des Fonds eine pauschale Vergütung in Höhe von bis zu 33 Prozent der Erträge aus diesen Geschäften.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

<b>Deka Portfolio</b>			
	<b>Verwaltungsvergütung</b>	<b>Verwahrstellenvergütung</b>	<b>Ertragsverwendung</b>
Deka Portfolio ESG Globale Aktien	bis zu 1,50% p.a., derzeit 1,34% p.a.	gestaffelte Vergütung, siehe Text	Ausschüttung

## Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter. Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

## Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen. Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung. Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

## Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden. Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden die Mitarbeitenden anhand ihrer Funktion und ihres Tätigkeitsbereichs drei Bonusmodellen zugeordnet. Das Bonusmodell 1 gilt für alle Mitarbeitenden, die nicht unter die Bonusmodelle 2 und 3 fallen. Für Mitarbeitende im Bonusmodell 1 wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen. Bei der Bemessung der variablen Vergütung für Mitarbeitende im Bonusmodell 2 und 3 sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

## Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als **„risikorelevante Mitarbeitende“**) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

## Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2024 fand im

Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergü-

tungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2024 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>2.730.828,07 EUR</b>
davon feste Vergütung	2.353.502,49 EUR
davon variable Vergütung	377.325,58 EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	30
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**</b>	<b>&lt;600.000,00 EUR</b>
davon Vorstand	< 600.000,00 EUR
davon weitere Risktaker	0 EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	0 EUR
davon Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risktaker	0 EUR

\* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt  
 \*\* weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Vorstand oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind.  
 Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Vorstand befinden

#### Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

<b>Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:</b>	
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>68.358.156,61 EUR</b>
davon feste Vergütung	51.663.593,44 EUR
davon variable Vergütung	16.694.563,17 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	504

**Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten (ungeprüft)**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrenswesen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

**Name des Produkts:**  
Deka Portfolio ESG Globale Aktien

**Unternehmenskennung (LEI-Code):**  
529900ZZIDFL1MW1179

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

**Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?**

**Ja**
  **Nein**

<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel</b> getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit <b>ökologische/soziale Merkmale beworben</b> und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 25,61% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel</b> getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel</b> getätigt: _%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber <b>keine nachhaltigen Investitionen getätigt</b>



**Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?**

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden „Zielfonds“), die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen und/oder Staaten anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswirkungen auf Umwelt und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur

sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten getätigt werden, in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten zu investieren, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten achten
- sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Bis zum 30.04.2025 galt die folgende ESG-Strategie:

Im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die

- Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb gemäß internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonventionen) verbotener geächteter Waffen und/oder Atom- und/oder Handfeuerwaffen generierten
- Umsätze aus der unkonventionellen Förderung von Erdöl und/oder Erdgas (inklusive Fracking) generierten
- Umsätze aus der Förderung von Kohle generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus dem Abbau von Uran generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung wesentlicher Komponente für Kernkraftwerke generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung oder dem Vertrieb in den Geschäftsfeldern Rüstungsgüter generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung in den Geschäftsfeldern Tabak und/oder Alkohol generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% in den Geschäftsfeldern Glücksspiel generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% in den Geschäftsfeldern Pornografie generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Energiegewinnung durch Kernspaltung (Atomenergie) generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Förderung von Erdöl generieren
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von/aus fossiler Brennstoffe (exklusive Erdgas) generieren
- gegen den UN Global Compact verstießen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI Solutions LLC aufwiesen.

Zudem wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, die

- als „unfrei“ („not free“) nach dem Freedom-House-Index klassifiziert waren
- einen Corruption Perceptions-Index von weniger als 35 aufwiesen
- als Atommacht nach SIPRI (Stockholm International Peace Research Institute) galten
- die UN-Biodiversitäts-Konventionen nicht berücksichtigten
- das Klima-Übereinkommen von Paris (COP-21) nicht unterzeichnet hatten
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI Solutions LLC aufwiesen

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden Zielfonds ausgeschlossen,

- die eine ESG-Bewertung von schlechter als „BBB“ von MSCI Solutions LLC erhielten
- die bezüglich ihrer ESG-Bewertung zu den schlechtesten 50% ihrer Vergleichsgruppe gehörten
- deren Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, nicht die Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen zugrunde legten.

Seit dem 01.05.2025 galt die folgende ESG-Strategie:

Das Netto-Teilfondsvermögen durfte nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert sowie Bankguthaben bei Kreditinstituten angelegt werden, die

- nach der Wertung der Verwaltungsgesellschaft gegen die Grundsätze der Initiative „Global Compact“ der Vereinten Nationen (UNGC) oder gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen verstießen;
- an Aktivitäten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, hierzu gehören Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC),
- an dem Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren;
- 1 % oder mehr ihrer Umsätze mit der Exploration, dem Abbau, der Förderung, dem Vertrieb und/oder der Veredelung von Stein- und Braunkohle,
- 10 % oder mehr ihrer Umsätze mit der Exploration, der Förderung, dem Vertrieb und/oder der Veredelung von Erdöl,
- 50 % oder mehr ihrer Umsätze mit der Exploration, der Förderung, der Herstellung und/oder dem Vertrieb von gasförmigen Brennstoffen und/oder
- 50 % oder mehr ihrer Umsätze mit der Stromerzeugung mit einer THG-Emissionsintensität von mehr als 100 g CO<sub>2</sub> e/kWh erzielten.

Für Derivate galten die zuvor genannten Ausschlüsse für die Kontrahenten der Derivate sowie für Basiswerte der Derivate, bei denen es sich um ein einzelnes Unternehmen handelte.

Zudem durften für das Netto-Teilfondsvermögen keine Anlagen in Investmentanteile getätigt werden, bei denen die Zielfonds in Unternehmen investierten (nachfolgend gemeinsam „Ausschlusskriterien für Zielfonds“), die

- nach Wertung der Verwaltungsgesellschaft gegen die Grundsätze der Initiative „Global Compact“ der Vereinten Nationen (UNGC) oder die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen verstießen;
- an Aktivitäten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, hierzu gehören Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC),
- am Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren;
- 1 % oder mehr ihrer Umsätze mit der Exploration, dem Abbau, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Stein- und Braunkohle,
- 10 % oder mehr ihrer Umsätze mit der Exploration, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Erdöl,
- 50 % oder mehr ihrer Umsätze mit der Exploration, der Förderung, der Herstellung oder dem Vertrieb von gasförmigen Brennstoffen und/oder
- 50 % oder mehr ihrer Umsätze mit der Stromerzeugung mit einer THG-Emissionsintensität von mehr als 100 g CO<sub>2</sub> e/kWh erzielten.

Mindestens 80 % des Wertes des Netto-Teilfondsvermögens musste nach einer ESG-Strategie verwaltet werden. Dabei wurden die Vermögensgegenstände im Rahmen eines mehrstufigen Investmentprozesses nach ökologischen (Environment – „E“), sozialen (Social – „S“) und die verantwortungsvolle Unternehmens- bzw. Staatsführung (Governance – „G“) betreffenden Kriterien (sog. ESG-Kriterien) bewertet und ausgewählt.

Die ESG-Strategie sah für Wertpapiere und Geldmarktinstrumente (nachfolgend gemeinsam „Titel“) vor, dass in der ersten Stufe des Investmentprozesses die nachfolgend genannten Ausschlusskriterien zum Einsatz kamen (sog. Negativ-Screening):

Ausgeschlossen wurden Titel von Unternehmen, die

- Umsätze aus Aktivitäten im Zusammenhang mit Atomwaffen, nach UN-Waffenkonvention UN CCW bestimmter konventioneller Waffen wie nicht entdeckbare Splitter, Brandwaffen, blindmachende Laserwaffen sowie Handfeuerwaffen,
- Umsätze aus der unkonventionellen Förderung von Erdöl oder Erdgas (inklusive Fracking),
- 5 % oder mehr ihrer Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb im Geschäftsfeld Rüstungsgüter,
- 5 % oder mehr ihrer Umsätze aus der Energiegewinnung durch Kernspaltung (Atomenergie),
- 5 % oder mehr ihrer Umsätze aus der Herstellung im Geschäftsfeld Alkohol,
- 5 % oder mehr ihrer Umsätze im Geschäftsfeld Glücksspiel,
- 5 % oder mehr ihrer Umsätze im Geschäftsfeld Pornografie, oder
- 10 % oder mehr ihrer Umsätze aus der Verstromung von Kohle,

generierten.

Zudem wurden in der ESG-Strategie Titel von Staaten ausgeschlossen, die

- nach dem Freedom-House-Index als „unfrei“ („not free“) eingestuft wurden;
- nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 40 aufwiesen;
- durch das Stockholm International Peace Research Institute (SIPRI) als Atommacht klassifiziert wurden;
- das Übereinkommen über die biologische Vielfalt (Biodiversitätskonvention) nicht unterzeichnet hatten.

Schließlich wurde im Rahmen der ESG-Strategie nur in Titel von Unternehmen investiert, die bei ihrer Geschäftstätigkeit Verfahrensweisen einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Unternehmensführung und somit die in Art. 2 Nr. 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 genannten Governance-Aspekte, insbesondere im Hinblick auf Managementstrukturen, den Beziehungen zu den Arbeitnehmern, der Vergütung von Mitarbeitern sowie der Einhaltung von Steuervorschriften, beachteten.

In der zweiten Stufe des Investmentprozesses der ESG-Strategie erfolgte eine Analyse und Bewertung der Unternehmen und Staaten anhand von ESG-Kriterien sowie unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken (sog. Positiv-Screening). Dieses Positiv-Screening erfolgte auf Basis öffentlich verfügbarer Informationen, einem proprietären ESG-Research sowie unter Verwendung von Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen. Im Rahmen der ESG-Strategie durfte nur in Titel von Unternehmen und Staaten mit einem ESG-Rating von mindestens „B“ von MSCI Solutions LLC investiert werden. Alternativ konnte ein vergleichbares ESG-Rating eines anderen Anbieters herangezogen oder eine eigene Bewertung durch die Gesellschaft auf der Grundlage des Geschäftsmodells sowie potenzieller Kontroversen vorgenommen werden.

Die Verwaltungsgesellschaft legte zudem bei Anlageentscheidungen im Rahmen der ESG-Strategie die Prinzipien für verantwortliches Investieren (PRI) zugrunde.

Bei Bankguthaben bestand die ESG-Strategie darin, dass für Tages- und Termingeldanlagen die Auswahl der Kreditinstitute nach der zuvor beschriebenen ESG-Strategie erfolgte.

Für Investmentanteile sah die ESG-Strategie ein Negativ-Screening mit den vorstehend genannten Ausschlusskriterien für Zielfonds vor. Zusätzlich mussten bei Investitionen in Investmentanteile im Rahmen der ESG-Strategie die Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalteten, die PRI bei ihren Anlageentscheidungen zugrunde legen.

Derivate wurden im Rahmen der ESG-Strategie nicht eingesetzt.

Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt.

Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt. Dies erfolgte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente oder indirekte Investitionen über Zielfonds in Unternehmen und Staaten, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

### ● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

#### 1. Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien

Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen, Staaten und Zielfonds. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Zudem wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Staaten angelegt, die keine Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten nicht achteten. Abschließend wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds angelegt, deren ESG-Bewertung nicht den Mindeststandards des Finanzprodukts entsprachen. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ wieder.

#### 2. Ökologische Wirkung

Der Indikator „ökologische Wirkung“ betrug im Berichtszeitraum 41,10 Euro pro 1.000 Euro investiertes Kapital.

Der Indikator berechnet sich aus der Summe der Umsätze der im Finanzprodukt enthaltenen Unternehmen in den Geschäftsfeldern alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft und Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, jeweils gewichtet mit dem Anteil der Investition am Fondsvermögen. Dabei handelt es sich um Geschäftsfelder, in denen Produkte oder Dienstleistungen angeboten werden, die zur Erreichung von Umweltzielen (basierend auf den SDGs) beitragen. Es werden sowohl direkte Investitionen in Unternehmen über Aktien und Anleihen als auch indirekte Investitionen über Zielfonds berücksichtigt. Die Gesamtsumme wird mit 1.000 Euro investiertem Kapital ins Verhältnis gesetzt. Die Berechnung

des Indikators basiert auf Daten von MSCI Solutions LLC und spiegelt den Durchschnitt der Datenlage an den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum wider.

Hinweis: Der Indikator dient lediglich zur Veranschaulichung. Die Investitionen in die Unternehmen sind nicht zweckgebunden an die Bereitstellung von Produkten bzw. Dienstleistungen, die zur Erreichung von Umweltzielen beitragen, d.h. es besteht kein kausaler Zusammenhang zwischen einer Investition in den Fonds und den Umsätzen der investierten Unternehmen.

### 3. Soziale Wirkung

Der Indikator „soziale Wirkung“ betrug im Berichtszeitraum 84,47 Euro pro 1.000 Euro investiertes Kapital.

Der Indikator berechnet sich aus der Summe der Umsätze der im Finanzprodukt enthaltenen Unternehmen in den Geschäftsfeldern nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung, jeweils gewichtet mit dem Anteil der Investition am Fondsvermögen. Dabei handelt es sich um Geschäftsfelder, in denen Produkte oder Dienstleistungen angeboten werden, die zur Erreichung von sozialen Zielen (basierend auf den SDGs) beitragen. Es werden sowohl direkte Investitionen in Unternehmen über Aktien und Anleihen als auch indirekte Investitionen über Zielfonds berücksichtigt. Die Gesamtsumme wird mit 1.000 Euro investiertem Kapital ins Verhältnis gesetzt. Die Berechnung des Indikators basiert auf Daten von MSCI Solutions LLC und spiegelt den Durchschnitt der Datenlage an den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum wider.

Hinweis: Der Indikator dient lediglich zur Veranschaulichung. Die Investitionen in die Unternehmen sind nicht zweckgebunden an die Bereitstellung von Produkten bzw. Dienstleistungen, die zur Erreichung von Umweltzielen beitragen, d.h. es besteht kein kausaler Zusammenhang zwischen einer Investition in den Fonds und den Umsätzen der investierten Unternehmen.

### 4. Durchschnittlicher MSCI Government ESG Score

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten oder staatsnahen Emittenten. Daher ist der Indikator „Government ESG Score“ für den Berichtszeitraum nicht relevant.

## ● ...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Referenzperiode	31.12.2024 -	31.12.2023 -	31.12.2022-	31.12.2021-
	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022
Anzahl Verletzungen der Ausschlusskriterien	0,00	0,00	0,00	0,00
	Verletzungen	Verletzungen	Verletzungen	Verletzungen
Ökologische Wirkung (pro 1.000 €)	41,10 €	41,16 €	32,15 €	32,52 €
Soziale Wirkung (pro 1.000 €)	84,47 €	111,47 €	134,18 €	134,40 €
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	95,09%	94,78%	95,87%	97,14%
Nachhaltige Investitionen	25,61%	14,85%	15,71%	17,25%
Anteil der taxonomiekonformen Investitionen	3,09%	0,00%	0,00%	0,00%
Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen	1,98%	4,18%	3,28%	3,45%
Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen	20,54%	10,67%	12,43%	13,80%
Andere E/S Merkmale	69,48%	79,93%	80,16%	79,89%
Anteil der Sonstigen Investitionen	4,91%	5,22%	4,13%	2,86%

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI Solutions LLC.

Sofern darüber hinaus in Staaten investiert wurde, wurden die Staaten ausgewählt, die im Vergleich zum Rest der Welt fortschrittlicher bei der Erreichung der SDGs sind. Der positive Beitrag von Staaten wird anhand deren Nachhaltigkeitsbewertung im Vergleich zum Rest der Welt gemessen. Dazu wurde eine Kennzahl herangezogen, die den Fortschritt von Staaten bei der Erreichung der SDGs misst. Zur Berechnung der Kennzahl werden jedem SDG quantitative Indikatoren mit einem Optimalwert zugrunde gelegt, an dem die Leistung der Staaten gemessen wird. Die Kennzahl wird vom UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit der Cambridge University Press und der Bertelsmann Stiftung bereitgestellt und basiert unter anderem auf Daten öffentlicher Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank. Die Messung des Beitrags der nachhaltigen Investitionen in Staaten erfolgte auf Basis der Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung eines Best-In-Class-Ansatz. Hierbei wurde nur der Anteil der Nachhaltigkeitsbewertung, der in der oberen Hälfte liegt zum Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet. Staaten, deren Nachhaltigkeitsbewertung in der unteren Hälfte liegt, wurden nicht als nachhaltig bewertet.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigt werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/ oder sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitäreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) angestrebt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen und Staaten, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum grundsätzlich bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

**Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen, trotz eines positiven Beitrags, gleichzeitig nicht erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen, der Staaten und der Zielfonds, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Für Investitionen in Unternehmen wurden die Indikatoren aus Anhang 1 Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 sowie zwei weitere Indikatoren jeweils aus Tabelle 2 und 3 berücksichtigt. Für Investitionen in Zielfonds wurden die Indikatoren aus Anhang 1 Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 herangezogen. Für Staaten wurden die beiden von der EU speziell für Staaten entwickelten Indikatoren aus Anhang 1 Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 berücksichtigt.

Investitionen wurden nur als nachhaltig eingestuft, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, der Staaten und der Zielfonds, in die investiert wurde, im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht über- bzw. unterschritten. Bei unzureichender Datenabdeckung bzw. Datenqualität einzelner Indikatoren wurde auf Ersatzindikatoren zurückgegriffen, die die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen, der Staaten oder der Zielfonds zuverlässig abbildeten.

Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten für mindestens einen der oben genannten PAI-Indikatoren vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten oder Zielfonds im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

PAI-Indikatoren wurden ebenfalls bei der allgemeinen PAI-Berücksichtigung bei allen Anlageentscheidungen des Finanzprodukts in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds berücksichtigt. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden. Investitionen in Zielfonds wurden nur als nachhaltige Investitionen bewertet, wenn höchstens 3% des Zielfonds in Unternehmen mit Verstößen gegen den UN Global Compact investiert wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß“ gegen globale Normen wie die ILO („International Labour Organization“) Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI Solutions LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



### **Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI Solutions LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 6 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger veräußert.

Der Fonds investierte nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, deren CO<sub>2</sub>-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde nicht in Staaten investiert, deren CO<sub>2</sub>-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/ oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehrerer der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

- Treibhausgasemissionen (PAI 1 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- CO<sub>2</sub>-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 2)

Für Zielfonds waren für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- CO<sub>2</sub>-Fußabdruck (PAI 1 und PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

1)

- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.



### Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2025 - 31.12.2025

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.

Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Novartis AG Namens-Aktien (CH0012005267)	Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	1,32%	Schweiz
Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder (NL0000009082)	Telekommunikationsdienste	1,31%	Niederlande
Quest Diagnostics Inc. Reg.Shares (US74834L1008)	Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	1,13%	Vereinigte Staaten
DNB Bank ASA Navne-Aksjer (NO0010161896)	Banken	1,13%	Norwegen
Iberdrola S.A. Acciones Port. (ES0144580Y14)	Versorgungsbetriebe	1,12%	Spanien
Expeditors Intl of Wash. Inc. Reg.Shares (US3021301094)	Transportwesen	1,11%	Vereinigte Staaten
Snap-on Inc. Reg.Shares (US8330341012)	Investitionsgüter	1,05%	Vereinigte Staaten
Cisco Systems Inc. Reg.Shares (US17275R1023)	Hardware & Ausrüstung	1,04%	Vereinigte Staaten
Intact Financial Corp. Reg.Shares (CA45823T1066)	Versicherungen	1,03%	Kanada
Metro Inc. Reg.Shares (CA59162N1096)	Vertrieb und Einzelhandel von Basiskonsumgütern	1,03%	Kanada
TJX Companies Inc. Reg.Shares (US8725401090)	Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter	1,03%	Vereinigte Staaten
Microsoft Corp. Reg.Shares (US5949181045)	Software & Dienste	1,01%	Vereinigte Staaten
Daiwa House Industry Co. Ltd. Reg.Shares (JP3505000004)	Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung	1,01%	Japan
Loblaw Companies Ltd. Reg.Shares (CA5394811015)	Vertrieb und Einzelhandel von Basiskonsumgütern	1,00%	Kanada
Zoom Communications Inc. Reg.Shs Cl.A (US98980L1017)	Software & Dienste	1,00%	Vereinigte Staaten



## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

### ● Wie sah die Vermögensallokation aus?

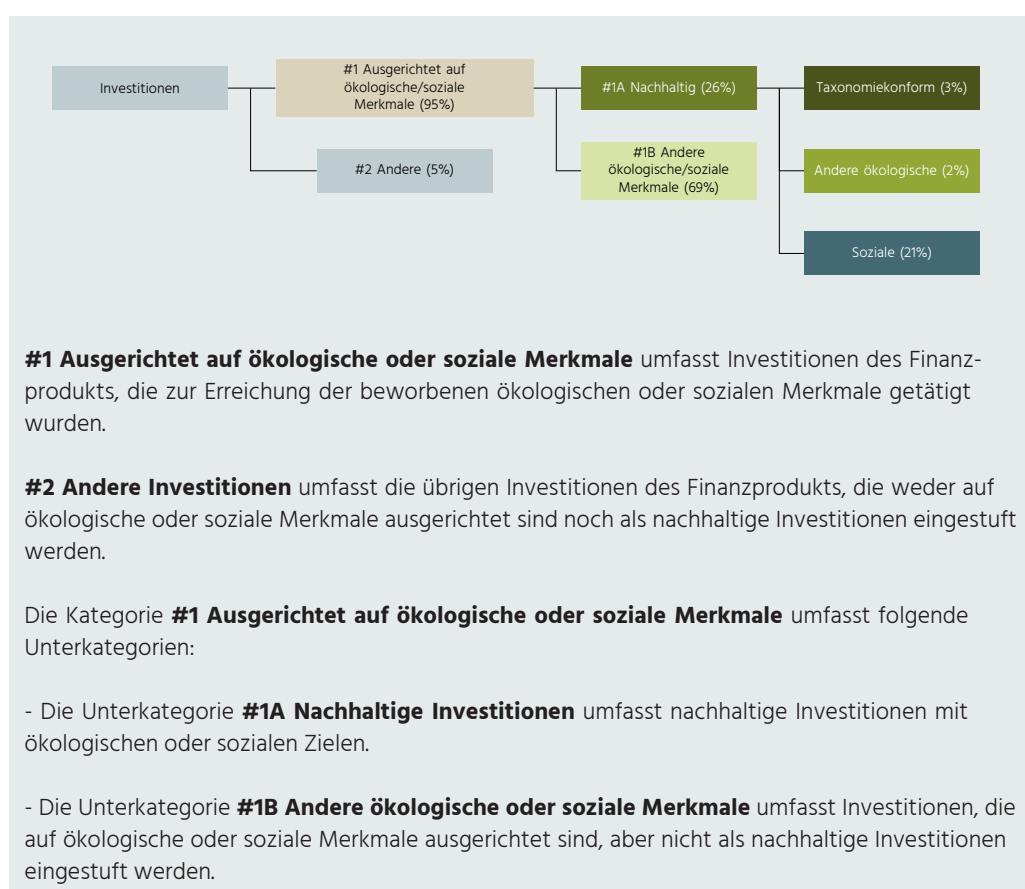
Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitragen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 95,09%. Darunter fallen alle Investitionen, die die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

Nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltig) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 25,61%. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätigt.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, angerechnet. Bei Staaten fand eine Anrechnung zum Anteil der nachhaltigen Investitionen auf Basis deren Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fortschritt bei der Erreichung der SDGs misst, (zwischen 0 und 100%) statt. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war (z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“.

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen.



### ● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilssektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilssektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Staaten und staatsnahe Emittenten wurden unter „Staatsanleihen“ sowie „Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen“ zusammengefasst. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthaltenen Zielfonds unter „Zielfonds“. Unter „Sonstige“ fielen Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 4,41% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilssektoren

der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI Solutions LLC zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

<b>Sektor</b>	<b>Anteil</b>
<b>Basiskonsumgüter</b>	<b>11,74%</b>
Haushaltsartikel & Pflegeprodukte	4,05%
Lebensmittel, Getränke & Tabak	2,57%
Vertrieb und Einzelhandel von Basiskonsumgütern	5,12%
<b>Finanzwesen</b>	<b>20,05%</b>
Banken	4,17%
Finanzdienstleistungen	2,22%
Versicherungen	13,66%
<b>Gesundheitswesen</b>	<b>15,98%</b>
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	10,07%
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	5,91%
<b>Immobilien</b>	<b>2,42%</b>
Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung	2,42%
<b>Industrie</b>	<b>16,90%</b>
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	5,46%
Investitionsgüter	9,14%
Transportwesen	2,30%
<b>Informationstechnologie</b>	<b>8,54%</b>
Hardware & Ausrüstung	2,26%
Software & Dienste	6,28%
<b>Kommunikationsdienste</b>	<b>9,70%</b>
Medien & Unterhaltung	1,38%
Telekommunikationsdienste	8,32%
<b>Nicht-Basiskonsumgüter</b>	<b>4,29%</b>
Dienstleistungsunternehmen	2,62%
Gebrauchsgüter & Bekleidung	0,12%
Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter	1,55%
<b>Roh-, Hilfs- &amp; Betriebsstoffe</b>	<b>0,62%</b>
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	0,62%
<b>Sonstige</b>	<b>4,91%</b>
Sonstige	4,91%
<b>Versorgungsbetriebe</b>	<b>4,87%</b>
Versorgungsbetriebe	4,87%



### **Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?**

Das Finanzprodukt strebte keine nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das mit der EU-Taxonomie konform ist, an. Dennoch investierte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu mindestens einem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug 3,09% (gemessen am Leistungsindikator Umsatz).

Wenn der Fonds im Berichtszeitraum einen Anteil an Investitionen in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie ausweist, ergibt sich dieser aus Beteiligungen an Finanzunternehmen, die ihrerseits in entsprechende EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten investiert waren oder durch Unternehmen, deren Umsätze im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie

unter den zulässigen Schwellen lagen. Bei sehr geringen Investitionen in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie kann der Fall auftreten, dass in den folgenden Abschnitten zwar entsprechende Investitionen bestätigt werden, diese aber aufgrund von Rundungen mit 0% ausgewiesen werden.

Die folgende Tabelle zeigt für den Berichtszeitraum den jeweiligen Anteil taxonomiekonformer Wirtschaftsaktivitäten zu einem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele (gemessen am Leistungsindikator Umsatz).

<b>Umweltziel</b>	<b>Anteil</b>
Klimaschutz	2,93%
Anpassung an den Klimawandel	0,05%

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

Ja:

In fossiles Gas       In Kernenergie

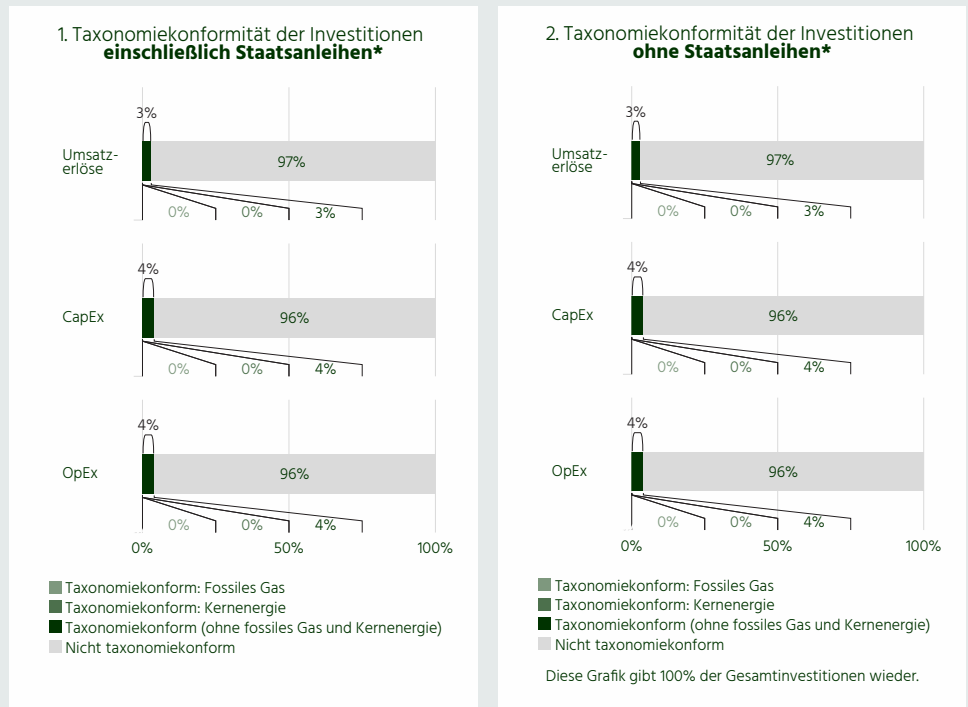
Nein

<sup>1</sup>Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

**Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.**




\*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	2,39%
Übergangstätigkeiten	0,01%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



**Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftstätigkeiten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 1,98%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



**Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen**

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 20,54%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



**Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Unter „Andere Investitionen“ fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Derivate und andere derivative Instrumente wie zum Beispiel Optionen, Futures und Swaps. Die Investitionen dienten zur Risikoabsicherung z.B. gegen Kursschwankungen oder zu Investitionszwecken, aber nicht zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale.
- Bankguthaben sowie flüssige Mittel. Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen

investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.



### **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlusskriterien verstieß. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen oder Staaten nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

# Deka Portfolio

---

Luxemburg, den 2. April 2026  
Deka International S.A.  
Der Vorstand

---

# BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilhaber des  
**Deka Portfolio**

## BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Deka Portfolio und seiner jeweiligen Teilfonds (der "Fonds") - bestehend aus der Vermögensaufstellung, die die Aufstellung des Wertpapierbestands sowie der sonstigen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten beinhaltet, zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Deka Portfolio ESG Globale Aktien zum 31. Dezember 2025 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung" weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

### Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft des Fonds für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

## Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des "réviseur d'entreprises agréé", welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentlich falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des "réviseur d'entreprises agréé" erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 8. April 2026

### **Deloitte Audit, Société à responsabilité limitée**

Cabinet de revision agréé  
20, Boulevard de Kockelscheuer  
1821 Luxembourg  
Großherzogtum Luxemburg

Rainer Mahnkopf, Réviseur d'entreprises agréé  
Managing Director

# Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

## Verwaltungsgesellschaft

Deka International S.A.  
6, rue Lou Hemmer  
1748 Senningerberg  
Luxembourg

### Eigenmittel zum 31. Dezember 2024

gezeichnet und eingezahlt	EUR 10,4 Mio.
haftend	EUR 77,5 Mio.

### Vorstand

Eugen Lehnertz  
Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

Bianca Werhan  
Direktorin der Deka International S.A., Luxemburg

## Aufsichtsrat

### Vorsitzender

Thomas Schneider  
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,  
Frankfurt am Main  
und der  
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

### Stellvertretender Vorsitzender

Holger Knüppe  
Leiter Beteiligungen der DekaBank Deutsche Girozentrale,  
Frankfurt am Main;  
Mitglied des Aufsichtsrats der IQAM Invest GmbH, Salzburg

### Unabhängiges Mitglied

Doris Marx, Luxemburg

## Verwahr-, Zahl- und Transferstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale,  
Frankfurt am Main, Niederlassung Luxemburg  
6, rue Lou Hemmer  
1748 Senningerberg  
Luxembourg

## Cabinet de révision agréé für den Fonds und die Verwaltungsgesellschaft

Deloitte Audit  
Société à responsabilité limitée  
20 Boulevard de Kockelscheuer  
1821 Luxembourg,  
Großherzogtum Luxemburg

## Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland sowie Global Distributor

DekaBank Deutsche Girozentrale  
Große Gallusstraße 14  
60315 Frankfurt am Main  
Deutschland

Stand: 31. Dezember 2025

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf.  
Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



**Deka International S.A.**

6, rue Lou Hemmer  
1748 Senningerberg  
Postfach 5 45  
2015 Luxembourg  
Luxembourg

Telefon: (+3 52) 34 09 - 27 39  
Telefax: (+3 52) 34 09 - 22 90  
[www.deka.lu](http://www.deka.lu)

 **Finanzgruppe**